

Isabella Lehnert auf den Future Champions in Hagen a.T.W.

Nach dem Preis der Besten standen für die besten deutschen Nachwuchsreiter im Dressur- und Springsattel die Future Champions in Hagen a.T.W. auf dem Hof Kassermann auf dem Plan. Dort fanden acht Nationenpreise zwischen dem 11. und 15. Juni 2025 statt. Wer dort überzeugen kann, hatte gute Karten sich einen Platz im Team für die Europameisterschaften in diesem Jahr zu sichern.

Future Champions gilt als das „Aachen der Jugend“ und lockt jährlich die besten Nachwuchsathleten aus aller Welt auf den Hof Kassermann. Insgesamt werden acht Nationenpreise in den vier Altersklassen Pony, Children, Junioren und Junge Reiter ausgetragen. So mancher zukünftige Olympiateilnehmer oder Championsreiter hat hier bereits seinen ersten internationalen Durchbruch gefeiert, sodass der Future Champions-Titel zu Recht einen Ausblick auf die sportliche Zukunft im Dressurviereck und Springstadion bietet.

Nach den Future Champions in Hagen am Teutoburger Wald steht jetzt fest, welche Ponyreiter, Children, Junioren und Jungen Reiter die deutschen Farben bei den Europameisterschaften Dressur vertreten dürfen.

Einen der begehrten Startplätze auf den Future Champion konnte sich Isabella Lehnert in der Children CDI Tour sichern. Isabella Lehnert (PSG Niedervieland e.V.) wird von Heike Kind trainiert und ist erst 13 Jahre alt. Sie reitet die 8-jährige hübsche Stute Queen for Dance (Quantensprung/Depardieu), die seit 2 Jahren im Besitz der Familie ist.

Dies ist die erste Saison in der das Paar im großen Viereck L-Dressur reitet und das gleich sehr erfolgreich. So konnte Isabella die Bundestrainer bei den Sichtungslerngängen und auf dem Turnier zum Preis der Besten überzeugen und hat eine Startgenehmigung für die Future Champions erhalten.

Bei sonnigem Wetter reiste die Familie mit Trainerin zu den Future Champions an. „Das war alles sehr aufregend“, sagt die Mutter Marcella Lehnert. „Es ist anders als auf einem ländlichen Turnier. Ein Vetbuch fürs Pferd muss geführt werden, ebenfalls ein Medikamentenbuch für die Reiter, es finden mehrere Vet-Checks statt bevor an den Start gegangen wird und selbstverständlich müssen alle Pferde im Stallzelt eingestellt werden“ Für einen jungen Reiter ein einmaliges und aufregendes Erlebnis, in so einer Atmosphäre das erste Mal reiten zu dürfen.

„Isabella hat das super gemeistert“ sagt die Trainerin Heike Kind. Und so konnte Isabella in allen Prüfungen überzeugen und platzierte sich in den Childrenprüfungen auf dem 2., 4. und 6. Platz.

Damit hat das junge Talent es geschafft als 2. Reservereiterin für die Europameisterschaften im französischen Le Mans nominiert zu werden! Das ist ein sehr großer Erfolg!

